

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 22 (1896)  
**Heft:** 34

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Insetate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

„Wachet auf!“ ruft uns die Stimme.

**G**im Bärengraben schliess sich aus  
Der Muž in langen Zügen.  
Die fremden guckten hoch  
hinein  
Und fanden d'ran Vergnügen:  
„Der gute Kerl ist dick und faul,  
Die Fliege selbst auf seinem Maul  
— S'ist eine allgemeine —  
Bringt kaum ihn auf die Beine!“

Dem Mücken- und dem Sonnenstich  
War's endlich doch gelungen;  
Es hat der zottige Kolos  
Sich in die Höh' geschwungen.  
Bös wirft er einen Seitenblick,  
Der sagt: „Mensch, hüt' dein Genick!“  
Ein donnerähnlich Brüllen  
Beginnt den Raum zu füllen.

Auf seinen Hinterbeinen steht  
Er trutzig aufgerichtet;  
Die Spatzenschaar, die ihn gelaust,  
Hat jählings sich geslichtet!  
„Schwarzrothe Sonntagschärpe her  
Und auch die Hellebarde schwer!“  
So schallt des Mužen Stimme  
In lang verhalk'nen Grimm.

Muž! Bravo! So gefällst du mir,  
So standest du vor Jahren,  
Wo du mit manchem innern Feind  
Bist währhaft abgefahren!  
Im Land des Schützen Wilhelm Tell  
Ist oft am Platz ein dickes Fell,  
Doch allzu dick macht — schwartig,  
Warst lang genug jetzt artig!

„Mein Hoch darauf, daß der Kanton Bern in den nächsten und folgenden Gängen der Bannerträger des eidgenössischen Staatsgedankens sein möge!“

Bundesrath Müller.

Hoch auf den Lorbeer'n länger nicht,  
Putz lieber deine Lanze,  
Daz sie vom Rhein zur Aare blitzt  
Im Schweizer-Waffentanz.  
Im Buschwerk liegt der Feind parat,  
In „Blättern“ raschelt's früh und spät;  
Auf, Muž! Du Bundeshüter,  
Wahr' uns're höchsten Güter!

Hie Bern, — hie Schweizerland! Der Ruf  
Soll wieder neu ertönen,  
Zwietracht im eig'nem Haus geht um,  
Denkt lieber an's Versöhn'n!  
Denkt lieber, wie ihr Hand in Hand  
Bewacht und schützt das Vaterland!  
Eintracht macht stark — auch heute  
Trotz dem Geslaff der Meute!